

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf



Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpfe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
Fax: 02524-951434
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

04.09.2015

Zertifizierung des Jobcenters als Maßnahmeträger

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

im Namen der CDU-Fraktion stelle ich zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 24.09.2015 und zur Sitzung des Kreisausschusses am 02.10.2015 folgenden Antrag:

Das Jobcenter Kreis Warendorf lässt sich im Bereich aktivierende Leistungen als Maßnahmeträger zertifizieren.

Begründung:

Trotz steigender Zahlen der Bedarfsgemeinschaften und des großen Anteils der Langzeitleistungsbeziehenden, die eine besonders intensive Begleitung benötigen, um wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, sind in den letzten Jahren die den Jobcentern zur Verfügung stehenden Eingliederungsmittel beständig gekürzt worden.

Vor diesem Hintergrund ist ein effizienter Einsatz der Eingliederungsmittel von ganz besonderer Bedeutung. Das Jobcenter Kreis Warendorf hat im Rahmen mehrerer Projekte bewiesen, dass ein guter Betreuungsschlüssel und die Umsetzung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit mit eigenem Personal besonders erfolgversprechend sind. Genannt sei hier nur das Projekt „Plan B“, das auf Gruppenmaßnahmen mit eigenem Personal setzt und einen Integrationserfolg von nahezu 50 % aufweist.

Im Vergleich zu externen Maßnahmen bei Bildungsträgern sind die eigenen Projekte des Jobcenters weitaus zielführender.

Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Hilfebedürftigen gut kennen, ein gewisses Vertrauensverhältnis besteht und keine weitere Schnittstelle existiert.

Die CDU-Fraktion unterstützt diesen Ansatz des Jobcenters ausdrücklich und empfiehlt, mit eigenem Personal sinnstiftende und zielführende Maßnahmen wie „Plan B“ auszuweiten und möglicherweise auf weitere Zielgruppen zu übertragen.

Eine Zertifizierung des Jobcenters Kreis Warendorf als Träger von Eingliederungsmaßnahmen hätte neben der gesteigerten Effizienz und der Schnittstellenreduzierung den Vorteil, dass eine flexiblere Ausgestaltung und Steuerung der Maßnahmen zu noch besseren Integrationsergebnissen führen dürfte.

Zudem könnten das eingesetzte Personal und die anfallenden Sachkosten, wie z.B. die Miete für Gruppenräume oder die Ausstattung dieser Räumlichkeiten mit Computern, vollumfänglich bundesfinanziert werden, so dass der kommunale Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2 % eingespart werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-